

## Leitung, Gestaltung und Durchführung

### TX-Referent

**Prim. PD. Dr. Stephan Eschertzhuber**

Leiter der Abt. für Anästhesie und Intensivmedizin LKH Hall  
TX-Referent West (Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Südtirol)

### Trainerinnen

**Mag. Dr. Gabriele Cerwinka**

Berufspädagogin, Schulungen für berufliche Kommunikation,  
Persönlichkeitscoachings, Teamtrainings (Coaching & Kommunikation e. U.)

**Mag. Dr. Barbara Schleicher**

Sozialwissenschaftlerin, Schulung für ärztliche Gesprächsführung,  
Teamtrainings, Interkulturelle Trainerin, Projektleiterin (Gesundheit  
Österreich GmbH/ÖBIG-Transplant)

### Schauspielerin/Schauspieler

**Hagnot Elishka**

Schauspieler, Regisseur, Dramaturg, „künstlicher psychiatrischer Patient“

**Mag. Katrin Kröncke**

Schauspielerin, Dramaturgin, „künstliche psychiatrische Patientin“



Gesundheit Österreich GmbH  
Geschäftsbereich ÖBIG-Transplant  
1010 Wien, Stubenring 6  
T: +43 1 515 61-0  
F: +43 1 513 84 72  
www.goeg.at

## Reden wir über Organspende!

Seminar: Kommunikative Herausforderung Hirntod und Organspende

*Es ist nicht einfach, Menschen die Nachricht vom plötzlichen Tod eines nahen Angehörigen zu überbringen. Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegepersonen und Psychologinnen/Psychologen auf Intensivstationen sind damit tagtäglich konfrontiert. Besonders schwierig ist es, dabei auch das Thema Organspende anzusprechen. Zu frisch sind in diesem Augenblick zumeist noch Schock, Trauer, Verzweiflung und Angst. Rationale Argumente und Fakten kommen in dieser Situation oft nicht an. Einfühlungsvermögen sowie besondere kommunikative und psychologische Fähigkeiten können diese schwierigen Gespräche für alle Beteiligten erleichtern.*

## Kommunikationsseminar für Intensivpersonal

### **In dem zweitägigen Seminar lernen Sie, was Ihnen dabei helfen kann,**

- die traurige Nachricht zu überbringen,
- den geäußerten bzw. mutmaßlichen Willen der/des Verstorbenen zur Organspende zu klären,
- mit den Gefühlen der Angehörigen angemessen umzugehen.

### **Wer sind die Zielgruppen?**

Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonen sowie Klinische Psychologinnen und Psychologen, die auf Intensivstationen arbeiten und den Wunsch haben, die Qualität der Gespräche mit Angehörigen zu verbessern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

### **Was sind die Inhalte?**

Im Mittelpunkt des interaktiven Seminars stehen die persönlichen Erfahrungen und Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Neben theoretischen Inputs zu pädagogischen und psychologischen Kommunikationsmethoden sowie personenzentrierter Gesprächsführung werden Simulationen durchgeführt. Darin übernehmen professionelle Schauspieler/innen die Rollen der Angehörigen. In diesen realitätsnahen Situationen bieten sich für alle Teilnehmer/innen einzigartige Gelegenheiten, schwierige Gespräche in einem geschützten Rahmen auszuprobieren und neue Erfahrungen zu sammeln.

### **Welche Methoden werden angewendet?**

- Theoretische Grundlagen
- Methoden der Gesprächsführung
- Psychologische und pädagogische Kommunikationsmethoden
- Simulation von schwierigen Gesprächen mit Angehörigen durch professionelle Schauspieler/innen gemeinsam mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Feedback

### **Evaluation**

Das Seminar wird laufend evaluiert und qualitätsgeprüft.

### **Wann und wo findet das Seminar statt?**

- Freitag, 11. Oktober 2019, 10.00 bis 19.00 Uhr
- Samstag, 12. Oktober 2019, 8.30 bis 17.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Best Western Premier Kaiserhof Kitzbühel  
Hahnenkammstrasse 5, 6370 Kitzbühel, Österreich  
T: +43 5356 75503, [www.hotel-kaiserhof.at](http://www.hotel-kaiserhof.at)

### **Wie hoch sind die Kosten?**

Die Teilnahme am Seminar ist für Ärztinnen/Ärzte, Pflegeberufe, Klinische Psychologinnen/Psychologen sowie Seelsorger/innen kostenlos. Schulung, Hotel und Verpflegung (mit Ausnahme der konsumierten Getränke) werden aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert.

### **Anmeldung:**

Thomas Kramar  
T: +43 1 515 61-173, E-Mail: [thomas.kramar@goeg.at](mailto:thomas.kramar@goeg.at)  
**Anmeldeschluss:** 26. September 2019

### **Fortbildungspunkte**

19 DFP-Punkte für Ärztinnen/Ärzte